

# Friedenscamps für Jugendliche in Armenien und Georgien

## Situation

Die Auswirkungen der ethnischen Konflikte in der Region Südkaukasus auf die Bevölkerung sind erheblich. Der älteren Generation fehlt es an Friedensvisionen, da sie von schlechten Erinnerungen und negativen Stereotypen geprägt ist. Letztere werden durch die Medienpropaganda zusätzlich verstärkt. Zugleich verfügen insbesondere die Jugendlichen in den ländlichen Gebieten nur über beschränkte wirtschaftliche Möglichkeiten, was ihr Sozialleben einschränkt und sich negativ auf ihr kulturelles Verständnis und die gemeinsamen Werte auswirkt. Vor diesem Hintergrund sind die Erfahrungen, welche die Partnerorganisationen von HEKS in den letzten Jahren gemacht haben, ermutigend: Sie zeigen auf, dass eine friedensfördernde Atmosphäre des Dialogs geschaffen werden kann. Damit dies gelingt, brauchen die Jugendlichen jedoch Raum und Gelegenheiten, um sich gegenseitig kennenlernen und austauschen zu können.

## Ziele

Das Projekt will ein Netzwerk von Jugendlichen und zivilgesellschaftlichen Organisation mit mehr als 5000 Mitgliedern aufbauen. Ziel ist es, die ethnischen Stereotypen zu hinterfragen und die Vision eines friedlichen Zusammenlebens zu entwickeln, das auch der breiten Öffentlichkeit kommuniziert wird. Das Projekt soll den teilnehmenden Jugendlichen in Zusammenarbeit mit MeinungsführerInnen, Medien und zivilgesellschaftlichen Organisationen neutrale Informationen über den Südkaukasus und die laufenden Konflikte vermitteln. Die Jugendlichen entwickeln eine Friedensvision und konkrete Initiativen zur Förderung des Friedens und fordern weitere Jugendliche zur Teilnahme auf. Auf diese Weise agieren sie als MultiplikatorInnen und fördern den sozialen und politischen Aktionsraum innerhalb der Zivilgesellschaft. Zudem will das Projekt den Raum für zivilgesellschaftliche Initiativen auf sozialer und politischer Ebene öffnen.



**SÜDKAUKASUS**  
 HEKS-Schwerpunkt: Entwicklung ländlicher Gemeinschaften




Georgien	<b>3 719 100</b>
Armenien	<b>2 925 000</b>
	Bevölkerung (2016)
Georgien	<b>69 700</b>
Armenien	<b>29 740</b>
	Fläche in km <sup>2</sup>



## Zielgruppe

---

Das Projekt hat insgesamt eine Zielgruppe von knapp 17 000 Personen. An den Austauschveranstaltungen nehmen insgesamt 480 Jugendliche teil, weiter werden 124 Jugendliche zwischen 23 und 30 Jahren im Projekt als Leitende und Auszubildende für andere Jugendliche eingesetzt. Lehrpersonen und angehende JournalistInnen sind weitere Zielgruppen.

## Aktivitäten

---

Mit folgenden Aktivitäten sollen die Projektziele erreicht werden:

- Im Zentrum der Aktivitäten steht die Durchführung von jährlichen Sommercamps in Armenien und Georgien für Jugendliche und junge Erwachsene verschiedener Nationalität und Herkunft.
- Darauf aufbauend, soll für die jüngere Generation eine Plattform entstehen, die den Dialog, Austausch und die Förderung von alternativen Perspektiven begünstigt. Diese Plattform umfasst eigene kleine Projekte, Diskussionsrunden, Ausbildungskurse, Filmvorführungen sowie weitere Aktivitäten.
- 2019 und 2021 wird das Projekt im Südkaukasus eine «Friedensstadt» ausgerufen und die Konflikttransformationsthematik einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen.
- Angehende JournalistInnen werden in Konflikttransformation geschult und befähigt, alternative und unabhängige Informationen zu vermitteln.

## Partnerorganisationen

---

Lazarus, NGO Syunik, Union of Azerbaijani Women of Georgia (UAWG), Regional Network for Peace

## Projektfortschritt

---

Das Projekt startete im Jahr 2006 mit Camps einer armenischen und einer georgischen Organisation. Inzwischen ist das Projekt in der vierten Phase und hat sich zu einem Friedensförderungsprojekt entwickelt: Es integriert verschiedene Minderheiten und Nationalitäten, erreicht eine grosse Anzahl von Menschen und wendet sich an eine breite Öffentlichkeit.

Seit 2015 wurden rund 150 junge Menschen als LagerleiterInnen und sogenannte «Change Agents» (Antreiber des Wandels) innerhalb ihrer Gemeinschaften ausgebildet. An den Austauschlagern nahmen bereits über 360 Jugendliche teil. An den vom Projekt initiierten öffentlichen Anlässen nahmen seit 2015 wiederum mehr als 12 000 Personen teil.

### Land, Region, Stadt:

Georgien und Armenien

### Projektsumme 2019:

CHF 221 000.–

**HEKS-Nr.:** 900.508

### Programmverantwortung:

Marc Zoss

### Kontakt:

HEKS Kommunikation  
Projektdienst  
Seminarstrasse 28  
8042 Zürich  
Tel.: +41 44 360 88 10  
E-Mail: projektdienst@heks.ch  
Spenden: PC 80-1115-1  
www.heks.ch